

Übersicht Ergänzungsfächer ab Studienstart WS 16/17

(Alle Informationen in dieser Übersicht sind nicht rechtsverbindlich und gelten vorbehaltlich der fachspezifischen Bestimmungen in ihrer jeweils gültigen Fassung. Änderungen vorbehalten.)

Im Ergänzungsfach erwerben die Studierenden 18 LP in Veranstaltungen aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre, Philosophie oder Politikwissenschaft. Dabei wählen die Studierenden eine der folgenden Optionen:

	Ergänzungsfach:	LP	Module	LP
Betriebswirtschaftslehre	Unternehmensführung	18	- Einführungsmodul Betriebswirtschaftslehre - Personalwesen - Vertiefung Unternehmensführung	6 6 6
	Rechnungswesen	18	- Buchführung - Bilanzen - Kostentheorie	6 6 6
	Investition und Finanzierung	18	- Einführungsmodul Betriebswirtschaftslehre - Investition und Finanzierung - Investition und Finanzierung 2	6 6 6
	Marketing	18	- Einführungsmodul Betriebswirtschaftslehre - Marktorientiertes Management - Vertiefung Marktorientiertes Management	6 6 6
	Public and Nonprofit Management	18	- Einführungsmodul Betriebswirtschaftslehre - Public und Nonprofit Management - Vertiefung Public und Nonprofit Management	6 6 6
Philosophie	Theoretische Philosophie	18	- Modul Einführung in die Philosophie - Einführungsmodul Theoretische Philosophie (Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie oder Sprachphilosophie) - Aufbaumodul Theoretische Philosophie	6 6 6
	Praktische Philosophie	18	- Modul Einführung in die Philosophie - Einführungsmodul Praktische Philosophie (Ethik oder Politische Philosophie) - Aufbaumodul Praktische Philosophie	6 6 6



Politikwissenschaft	Politische Theorien und Ideengeschichte	18	- Basismodul 2: Politische Theorien und Ideengeschichte - Aufbaumodul: Politische Theorien und Ideengeschichte (für Volkswirtschaftslehre)	10 8
	Regieren in politischen Mehrebenensystemen	18	- Basismodul 3: Regieren in politischen Mehrebenensystemen - Aufbaumodul: Regieren in politischen Mehrebenensystemen (für Volkswirtschaftslehre)	10 8
	Regieren in inter- und transnationalen Institutionen	18	- Basismodul 4: Regieren in inter- und transnationalen Institutionen - Aufbaumodul: Regieren in inter- und transnationalen Institutionen (für Volkswirtschaftslehre)	10 8

Modulbeschreibungen Ergänzungsfächer Betriebswirtschaftslehre

Modul-Nr.	22-1.EBWL
Modultitel:	Einführungsmodul Betriebswirtschaftslehre
Modultyp:	Pflicht
Qualifikationsziele	Das Modul soll in die Grundkategorien und Prozesse betriebswirtschaftlicher Problembereiche und Entscheidungsprozesse einführen. Dabei wird auf betriebswirtschaftliche Erkenntnisobjekte und Bewertungsinstrumentarien in theoretischer Analyse und praxisorientiertere Anwendung eingegangen. Den Studierenden wird umfassendes betriebswirtschaftliches Grundwissen vermittelt. Dabei werden stets interdisziplinäre Interdependenzen der VWL, des Rechts und der Soziologie berücksichtigt. Damit soll der Kurs die Studierende in die Lage versetzen, Entscheidungen und Problemlösungen aus betriebswirtschaftlicher Perspektive treffen und bewerten zu können.
Inhalte	Das Modul führt in die Geschichte und die Teildisziplinen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre ein. Dabei wird sowohl auf Entscheidungsprozesse der Unternehmensführung und des strategischen Managements als auch auf Problemlösungen der Teildisziplinen eingegangen. Im Einzelnen wird die Bestimmung von Formalzielen der Unternehmung und der Konfliktbeziehungen zu Stakeholdern analysiert, bevor die Einzeldisziplinen Marketing, Materialwirtschaft und Produktion, Rechnungslegung, Finanzierung und Investition Personal, Organisation sowie Management erarbeitet werden.
Lehrformen	Vorlesung à 2 SWS und Übung à 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Empfohlene Vorkenntnisse	-
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 LP
Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein Semester



Modulprüfung - Rahmen- vorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch

Modul-Nr.	22-1.BF
Modultitel:	Buchführung
Modultyp:	Pflicht
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen über die wesentlichen organisatorischen und gesetzlichen Vorschriften des Rechnungswesens informiert sein und das System der Buchführung sowie den Kontenrahmen als organisatorisches Instrument der Buchführung kennen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, typische Buchungsvorgänge in einem Industrie-, Handels- bzw. Dienstleistungsunternehmen einschließlich der vorbereitenden Jahresabschlussbuchungen entwickeln und begründen zu können.
Inhalte	Das Modul befasst sich mit den Grundzügen der Finanzbuchhaltung. Behandelt werden Aufbau, Funktionsweise sowie gesetzliche Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens. Dazu gehören zum Beispiel Themen wie: <ul style="list-style-type: none">• Organisatorische und rechtliche Grundlagen der Buchführung• Grundzüge der doppelten Buchführung• Buchung und Abschluss der Bestand- und Erfolgskonten• Buchungen im Geschäftsbetrieb: Ausgewählte Buchungen im Beschaffungs-, Absatz- und Sachanlagebereich, Umsatzsteuerverbuchung sowie Bestandveränderung fertige/unfertige Erzeugnisse• Buchung zum Jahresabschluss: Abschreibung auf Sachanlagen und Forderungen, zeitliche Abgrenzung von Aufwendungen und Erträgen sowie die Bildung und Auflösung von Rückstellungen
Lehrformen	Vorlesung, 4 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch



Voraussetzungen für die Teilnahme	-	
Empfohlene Vorkenntnisse	-	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 LP	
Empfohlenes Semester	2. Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	Ein Semester	

Modul-Nr.	22-1.Kos
Modultitel:	Kostentheorie
Modultyp:	Pflicht
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, den Aufbau der Kostenrechnung sowie deren Systeme zu verstehen. Die Studierenden sollen darüber hinaus die Anwendungsvoraussetzungen für diese Systeme kennen sowie die Kostenrechnung und deren Systeme als Grundlage für Beurteilungen und Entscheidungen in Unternehmen nutzen.
Inhalte	In dem Modul werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none">• Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerstück- und -zeitrechnung, jeweils auf Basis der Vollkostenrechnung;• Teilkostenrechnung mit ihren Anwendungsmöglichkeiten, bspw. in der Deckungsbeitragsrechnung;• Gegenüberstellung der Ist- mit der Plankostenrechnung, u.a. mit Hilfe der Ergebnisabweichungsanalyse;• Ausblick auf Grundlagen des Kostenmanagements.
Lehrformen	Vorlesung à 4 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch



Voraussetzungen für die Teilnahme	-	
Empfohlene Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Buchführung	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 LP	
Empfohlenes Semester	3. bzw. 5. Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	Ein Semester	

Modul-Nr.	22-1.Bil
Modultitel:	Bilanzen
Modultyp:	Pflicht
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, bei den Studierenden neben der umfassenden Darstellung und Interpretation des deutschen Bilanzrecht, (Handels- und Steuerrecht) und der International Financial Reporting Standards (IFRS), ein Verständnis für die betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Bilanzierung zu wecken. Die Studierenden sollen in der Lage sein, die Normen des Bilanzrechts auf konkrete Bilanzierungsprobleme in der Praxis anwenden zu können. Darüber hinaus sollen die Studierenden befähigt werden, einen Jahresabschluss mit Hilfe von Kennzahlen zu analysieren.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prozess der Bilanzerstellung 2. Normative Grundlagen <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Allgemeines 2.2. Handelsrecht 2.3. Steuerrecht 2.4. International Financial Reporting Standards 3. Grundsätze der Rechnungslegung <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Handelsrecht 3.2. IFRS



	<ol style="list-style-type: none"> 4. Bilanzierung ausgewählter Posten <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Aufbau der Bilanz 4.2. Grundlegende Ansatz- und Wertmaßstäbe 4.3. Anlagevermögen 4.4. Umlaufvermögen 4.5. Eigenkapital 4.6. Fremdkapital 4.7. Rechnungsabgrenzungsposten 4.8. Latente Steuern 5. Gewinn- und Verlustrechnung 6. Weitere Bestandteile des Abschlusses und Lagebericht 7. Grundlagen der Bilanzanalyse 	
Lehrformen	Vorlesung à 4 SWS	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	-	
Empfohlene Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Buchführung	
Modulprüfung - Rahmen- vorgaben (ggf. inkl. Teilprü- fungen)	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 LP	
Empfohlenes Semester	3. bzw. 5. Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	Ein Semester	

Modul-Nr.	22-1.IuF
Modultitel:	Investition und Finanzierung
Modultyp:	Pflicht
Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden in die Problem- und Entscheidungsprozesse bei Investition und Finanzierung einzuführen. Hierbei lernen Studierende Be-



	wertungskriterien und Methoden der Identifikation wirtschaftlich sinnvoller Investitionen sowie unterschiedlicher Finanzierungsarten kennen. Das Modul vermittelt notwendiges Grundwissen für das Vertiefungsmodul Finanz- und Rechnungswesen.	
Inhalte	<p>Dazu gehören zum Beispiel Themen wie:</p> <p>Investition:</p> <ul style="list-style-type: none"> • statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung unter Sicherheit • Anwendung und Beurteilung der Verfahren im Hinblick auf die Erreichung finanzwirtschaftlicher Sach- und unternehmerischer Formalziele <p>Finanzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • betriebliche Finanzierungsprozesse, deren Planung und Kontrolle sowie zur Verfügung stehende Finanzierungsinstrumente • Bewertung unterschiedlicher Finanzierungsalternativen im Hinblick auf finanzwirtschaftliche Ziele und bestehende Zielkonflikte 	
Lehrformen	Vorlesung à 4 SWS	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	-	
Empfohlene Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls Betriebswirtschaftslehre	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 LP	
Empfohlenes Semester	3. Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	Ein Semester	

Modul-Nr.	22-1.luF2	
Modultitel:	Investition und Finanzierung 2	
Modultyp:	Pflicht	
Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden einen Überblick über die wesentlichen theoretischen Konzepte und Instrumente des Finanzwesens zu vermitteln. Die Studierenden werden dafür qualifiziert, Instrumente des Finanzwesens anzuwenden, relevante Probleme zu analysieren und mit den gelernten Inhalten zu lösen sowie Ergebnisse einer selbständigen Recherche zu präsentieren und zu verschriftlichen.	
Inhalte	Es wird eine vertiefende Veranstaltung zum Themengebiet der Investition und Finanzierung angeboten.	
Lehrformen	Vorlesung à 4 SWS	
Unterrichtssprache	I.d.R. Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	-	
Empfohlene Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls Betriebswirtschaftslehre und erfolgreicher Abschluss des Moduls Finanzierung und Investition	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur, Hausarbeit oder Referat. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	I.d.R. Deutsch
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 LP	
Empfohlenes Semester	5. Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	Ein Semester	



Modul-Nr.	22-1.MarktMa	
Modultitel:	Marktorientiertes Management	
Modultyp:	Pflicht	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen breit gefassten Überblick in den marktorientierten Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre, • haben einen Überblick über die wesentlichen theoretischen Konzepte und Instrumente der jeweiligen Teildisziplin, • verfügen über das notwendige Grundwissen für das Vertiefungsmodul des dritten Studienjahres. 	
Inhalte	<p>Im Rahmen des Moduls werden Grundlagen marktorientierten Managements vermittelt. Beispielsweise können folgende Themen behandelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Begriffe des marktorientierten Managements • Marktorientierte Strategieentwicklung • Quantitative Analysemethoden marktorientierten Managements • Grundlagen des Kundenverhaltens • Entscheidungen über den Marketing-Mix • Marktorientierung im gesellschaftlichen Kontext, z.B. Nachhaltigkeit 	
Lehrformen	Vorlesung à 2 SWS und Übung à 2 SWS	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	-	
Empfohlene Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls Betriebswirtschaftslehre	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 LP	



Empfohlenes Semester	3. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein Semester

Modul-Nr.	22.1.VM
Modultitel:	Vertiefung Marktorientiertes Management
Modultyp:	Pflicht
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen dafür qualifiziert werden,...</p> <ul style="list-style-type: none">• wesentliche Konzepte und Instrumente der marktorientierten Unternehmensführung zu beurteilen und anzuwenden,• wissenschaftliche, insbes. empirische Analysemethoden zu verstehen und auf eigene Fragestellungen hin anzuwenden,• wissenschaftliche deutsch- und englischsprachige Originalliteratur zu durchdringen und kritisch zu reflektieren,• verschiedene Ansätze und Theorien unter wissenschaftlichen Kriterien zu vergleichen und kritisch zu reflektieren und• konzeptionelle und methodische Inhalte in spezifischen Unternehmenssituationen zu bewerten und anzuwenden.
Inhalte	<p>Im Rahmen des Moduls werden verschiedene Wahlpflichtveranstaltungen angeboten. Diese können Themen behandeln wie bspw.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Strategisches und Internationales Marketing• Marktanalyse und empirische Methoden• Strategische Unternehmensführung und Organisation• Management von marktlichen und interorganisationalen Beziehungen• Wissens- und Innovationsmanagement• Aktuelle Themen des marktorientierten Managements
Lehrformen	Vorlesung à 2 SWS und Übung à 2 SWS



Unterrichtssprache	I.d.R. Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	-	
Empfohlene Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Marktorientiertes Management und Einführungsmodul Betriebswirtschaftslehre	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur, Hausarbeit oder Referat. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	I.d.R. Deutsch
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 LP	
Empfohlenes Semester	5. Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	Ein Semester	

Modul-Nr.	22-1.Perso
Modultitel:	Personalwesen
Modultyp:	Pflicht
Qualifikationsziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none">• zentrale Begriffe der Personalwirtschaftslehre zu definieren und zu erklären,• wesentliche theoretische Konzepte und Instrumente der Personalwirtschaftslehre zu analysieren und zu bewerten,• die betriebswirtschaftliche Theorieanalyse und Anwendungspraxis interdisziplinär mit volkswirtschaftlichen, soziologischen und rechtlichen Aspekten zu verknüpfen,



	<ul style="list-style-type: none"> die Sachziele der Personalwirtschaftslehre abzuleiten, in den Kontext zu Formalzielen des Unternehmens zu stellen und die Problemlösungsinstrumentarien anzuwenden sowie kritisch zu analysieren. 	
Inhalte	<p>In dem Modul werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Personalwirtschaft Betriebliche Anreizsysteme Strategische u. operative Dimension des Personalmanagements Personalbedarfsplanung Personalbeschaffung Personaleinsatz Personalführung Personalbeurteilung Personalentwicklung Personalfreisetzung Personalcontrolling Betreuung besonderer Beschäftigtengruppen Ausgewählte Vertiefungsthemen 	
Lehrformen	Vorlesung à 4 SWS	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	-	
Empfohlene Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls Betriebswirtschaftslehre	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 LP	
Empfohlenes Semester	3. Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	Ein Semester	

Modul-Nr.	22-1.VUFÜ
-----------	-----------



Modultitel:	Vertiefung Unternehmensführung	
Modultyp:	Pflicht	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse der Unternehmensführung und • sind in der Lage, strategische Unternehmensziele und Strategien zu deren Umsetzung in Abhängigkeit des Unternehmensumfelds zu entwickeln und zu bewerten, • bzw. entsprechend der wichtigsten organisationstheoretischen Ansätze Aufbau- und Ablauforganisation so zu gestalten, dass diese den Anforderungen strategischer und operativer Ziele im Kontext des Unternehmensumfelds gerecht werden. 	
Inhalte	<p>Im Rahmen des Moduls stehen die Wahlpflichtveranstaltungen „Organisation“, in der die wichtigsten organisationstheoretischen Ansätze sowie deren Eignung zur Bewältigung unterschiedlicher situativer Problemstellungen vermittelt werden, und „Strategische Unternehmensführung“, in der die wichtigsten Konzepte zur Entwicklung von Unternehmensstrategien behandelt werden, zur Auswahl.</p>	
Lehrformen	Vorlesung à 2 SWS und Übung à 2 SWS	
Unterrichtssprache	I.d.R. Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	-	
Empfohlene Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls Betriebswirtschaftslehre und erfolgreicher Abschluss des Moduls Personalwesen	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur, Hausarbeit oder Referat. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	I.d.R. Deutsch
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 LP	



Empfohlenes Semester	5. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein Semester

Modul-Nr.	22-1.PuNo
Modultitel:	Public und Nonprofit Management
Modultyp:	Pflicht
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden werden befähigt ...</p> <ul style="list-style-type: none">• die Strukturen wirtschaftlichen Handelns im öffentlichen und Nonprofit-Sektor zu verstehen,• die spezifischen Unterschiede zwischen dem öffentlichen und Nonprofit-Sektor gegenüber dem privaten Sektor zu erkennen,• zu verstehen, weshalb nicht einfach Methoden und Modelle aus der Privatwirtschaft auf öffentliche und Nonprofit-Organisationen übertragen werden können,• ein Verständnis für die Notwendigkeit der Professionalisierung innerhalb des öffentlichen und Nonprofit-Sektors bekommen und in der Lage sein, geeignete Management- und Reformprozesse zu erkennen und zu entwickeln.
Inhalte	<p>Die Inhalte dieses Moduls werden in zwei Teilen vermittelt:</p> <p>Teil 1 (Nonprofit Management):</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen und Begriffe des marktorientierten Managements• Marktorientierte Strategieentwicklung• Quantitative Analysemethoden marktorientierten Managements• Grundlagen des Kundenverhaltens• Entscheidungen über den Marketing-Mix• Marktorientierung im gesellschaftlichen Kontext, z.B. Nachhaltigkeit <p>Teil 2 (Public Management):</p>



	<ul style="list-style-type: none"> • Größe, Struktur und Bedeutung des öffentlichen Sektors • Grundzüge des politisch-administrativen Systems Deutschlands • Verwaltungssysteme im internationalen Vergleich • Grundlegende Herausforderungen des Public Managements • Privatisierung, Public Private Partnerships und Öffentliche Unternehmen • E-Government und E-Democracy 	
Lehrformen	Vorlesung à 2 SWS und Übung à 2 SWS	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	-	
Empfohlene Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls Betriebswirtschaftslehre	
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art:	Klausur
	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 LP	
Empfohlenes Semester	3. Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	Ein Semester	

Modul-Nr.	22-1.VPuNo
Modultitel:	Vertiefung Public und Nonprofit Management
Modultyp:	Pflicht
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Rahmenbedingungen und Eigenlogiken des öffentlichen und Nonprofit-Sektors konzeptionell erfassen und ihre handlungsrelevanten Folgen für Managerinnen und Manager einschätzen.



	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb und zwischen Teilfunktionen des Managementzyklus (Strategie, Organisation, Personal, Führung, Finanzierung, Marketing) Probleme des Public und Nonprofit-Management zu analysieren und praxisorientierte Lösungsalternativen zu entwickeln.• Die Studierenden kennen unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und können gesellschaftliche Probleme und Aufgaben erkennen, die solche sektorübergreifenden Kooperationen erfordern.• Die Studierenden sind befähigt, die Übertragbarkeit privatwirtschaftlicher Managementansätze auf den öffentlichen und Nonprofit-Sektor kritisch zu bewerten.
Inhalte	<p>In diesem Modul werden ausgewählte aktuelle Problemstellungen des Managements von öffentlichen und Nonprofit-Organisationen vertieft, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Strategisches Management• Volunteer Management• Fundraising• Stiftungsmanagement• Strukturen und Prozesse• Personal und Führung• Spendenmanagement• Netzwerkmanagement und Bürgerbeteiligung• Change Management
Lehrformen	Vorlesung à 2 SWS und Übung à 2 SWS
Unterrichtssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Empfohlene Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls Betriebswirtschaftslehre und erfolgreicher Abschluss des Moduls Public und Nonprofit Management
Modulprüfung - Rahmenvorgaben (ggf. inkl. Teilprüfungen)	Art: Klausur, Hausarbeit oder Referat. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.



	Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:	-
	Sprache:	Deutsch
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 LP	
Empfohlenes Semester	5. Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	Ein Semester	



Modulnummer	BA2 (Variante a)	
Modultyp	Pflichtmodul	
Titel	Einführungsmodul Theoretische Philosophie: Erkenntnistheorie	
Qualifikationsziele	Absolventinnen und Absolventen des Moduls verfügen über analytisch-argumentative Fähigkeiten für den Umgang mit den unter „Inhalte“ genannten, exemplarisch ausgewählten Fragestellungen der Erkenntnistheorie und können sie auf Themenstellungen klassischer wie moderner Texte anwenden.	
Inhalte	Gegenstand sind die klassischen Fragen der Erkenntnistheorie, u. a. (1) Was ist Wissen? (2) Wann ist eine Meinung gerechtfertigt? Fundamentalismus versus Kohärenzismus, Internalismus versus Externalismus, (3) 'Quellen' des Wissens, die Unterscheidungen a priori/a posteriori und analytisch/synthetisch, (4) Können wir überhaupt etwas wissen? Die Herausforderung des Skeptizismus.	
Lehrformen	1. Einführungskurs Erkenntnistheorie	2 SWS
	2. Obligatorisches Tutorium zu 1.	2 SWS
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
Art der Prüfung	Abschlussklausur im Rahmen der Einführungsveranstaltung.	
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Erbringung der wöchentlichen Essays und ggf. weiterer Studienleistungen, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.	
Arbeitsaufwand	Tutorium	60 Stunden / 2 LP
	<u>Einführungskurs</u>	<u>120 Stunden / 4 LP</u>
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden / 6 LP
Empfohlenes Semester	1. oder 2. Studienjahr	
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal in drei Semestern	
Dauer	1 Semester	

Modulnummer	BA2 (Variante b)	
Modultyp	Pflichtmodul	
Titel	Einführungsmodul Theoretische Philosophie: Wissenschaftstheorie	



Modulnummer	BA3 (Variante a)	
Modultyp	Pflichtmodul	
Titel	Einführungsmodul Praktische Philosophie: Ethik	
Qualifikationsziele	Absolventinnen und Absolventen des Moduls verfügen über Grundkenntnisse in Bezug auf die Begrifflichkeit, Grundpositionen und Methoden der Moralphilosophie. Sie können historische wie aktuelle Fragestellungen und Texte in Hinsicht auf die eingehenden Begriffe, Positionen und Methoden einordnen. Sie kennen klassische und zeitgenössische Texte der Moralphilosophie. Sie können diese Kenntnisse und Fähigkeiten in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Grundlagenfragestellungen und Anwendungsfragen erfolgreich einbringen.	
Inhalte	Gegenstand sind moralphilosophische Grundbegriffe, Grundpositionen der normativen Ethik und Metaethik sowie Methoden der Argumentation und Begründung in der Ethik. Behandelt werden relevante Auszüge aus klassischen und zeitgenössischen Texten der Moralphilosophie.	
Lehrformen	1. Einführungskurs Ethik 2. Obligatorisches Tutorium zu 1.	2 SWS 2 SWS
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
Art der Prüfung	Abschlussklausur im Rahmen der Einführungsveranstaltung.	
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Erbringung der wöchentlichen Essays und ggf. weiterer Studienleistungen, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.	
Arbeitsaufwand	Tutorium Einführungskurs Gesamtarbeitsaufwand	60 Stunden / 2 LP 120 Stunden / 4 LP 180 Stunden / 6 LP
Empfohlenes Semester	1. oder 2. Studienjahr	
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal in zwei Semestern	
Dauer	1 Semester	



Modulnummer	BA3 (Variante b)	
Modultyp	Pflichtmodul	
Titel	Einführungsmodul Praktische Philosophie: Politische Philosophie	
Qualifikationsziele	Absolventinnen und Absolventen des Moduls verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit den Grundbegriffen und Grundproblemen der politischen Philosophie. Sie können aktuelle politische Fragestellungen eigenständig analysieren und wissenschaftlich behandeln. Sie kennen klassische und zeitgenössische Texte der politischen Philosophie. Sie können diese Kenntnisse und Fähigkeiten in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit grundlegenden politischen Problemen einbringen sowie auf aktuelle Fragestellungen anwenden.	
Inhalte	Das Modul führt anhand von klassischen und zeitgenössischen Texten in grundlegende Fragestellungen der politischen Philosophie ein. Beispiele für die zu behandelnden Fragen sind: Was ist politische Freiheit? Welche Rechte haben Bürger? Was rechtfertigt staatliche Autorität? Was sind Aufgaben des Staates? Worin besteht soziale Gerechtigkeit?	
Lehrformen	1. Einführungskurs Politische Philosophie	2 SWS
	2. Obligatorisches Tutorium zu 1.	2 SWS
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
Art der Prüfung	Abschlussklausur im Rahmen der Einführungsveranstaltung.	
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Erbringung der wöchentlichen Essays und ggf. weiterer Studienleistungen, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.	
Arbeitsaufwand	Tutorium	60 Stunden / 2 LP
	Einführungskurs	120 Stunden / 4 LP
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden / 6 LP
Empfohlenes Semester	1. oder 2. Studienjahr	
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal in zwei Semestern	
Dauer	1 Semester	



Modulnummer	BA4
Modultyp:	Pflichtmodul
Titel	Aufbaumodul Theoretische Philosophie
Qualifikationsziele	Absolventinnen und Absolventen des Moduls haben das wissenschaftliche Arbeiten im Themenbereich des Moduls auf Grundlage einer systematischen oder philosophiehistorischen Fragestellung eingeübt. Auf der Basis einer selbständigen Literaturrecherche, einer selbst gewählten Themenkombination und einem gemeinsam mit einem Dozenten gesteckten Prüfungsrahmen haben sie eine erste schriftliche Hausarbeit im gewählten Bereich erfolgreich angefertigt. Sie verfügen damit über die Befähigung zu einer selbständigen, vertiefenden wissenschaftlichen Auseinandersetzung im Themenbereich.
Inhalte	Gegenstand ist die Verbreiterung der im zugeordneten Einführungsmodul der Theoretischen Philosophie erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten durch exemplarische Anwendung auf eine systematische oder philosophiehistorische Fragestellung aus Bereichen wie Logik, Metaphysik, Philosophie des Geistes, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie oder Sprachphilosophie.
Lehrformen	1. Vorlesung 2 SWS 2. Proseminar zur Theoretischen Philosophie 2 SWS
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art der Prüfung	Schriftliche Hausarbeit in einem der Proseminare mit einem Gesamtumfang von 4000 bis 5000 Wörtern, die die einschlägige Primär- und Sekundärliteratur mit einbezieht, oder gleichwertige schriftliche Leistungen nach Maßgabe der Lehrperson.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	- Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls BA2 - Ggf. weitere Studienleistungen, deren Art und Umfang zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben werden. - Die Hausarbeit kann nur in einem Seminar geschrieben werden, das von einem hauptamtlichen Mitglied des Lehrkörpers oder einem Privatdozenten des Philosophischen Seminars gegeben wird
Arbeitsaufwand	Vorlesung 60 Stunden / 2 LP Proseminar 120 Stunden / 4 LP Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden / 6 LP
Empfohlenes Semester	5. Fachsemester
Häufigkeit	Jedes Semester



des Angebots	
Dauer	1-2 Semester

Modulnummer	BA5
Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Aufbaumodul Praktische Philosophie
Qualifikationsziele	Absolventinnen und Absolventen des Moduls haben das wissenschaftliche Arbeiten im Themenbereich des Moduls auf Grundlage einer systematischen oder philosophiehistorischen Fragestellung eingeübt. Auf der Basis einer selbständigen Literaturrecherche, einer selbst gewählten Themenkombination und einem gemeinsam mit einem Dozenten gesteckten Prüfungsrahmen haben sie eine erste schriftliche Hausarbeit im gewählten Bereich erfolgreich angefertigt. Sie verfügen damit über die Befähigung zu einer selbständigen, vertiefenden wissenschaftlichen Auseinandersetzung im Themenbereich.
Inhalte	Gegenstand ist die Verbreiterung der im zugeordneten Einführungsmodul der Praktischen Philosophie erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten durch exemplarische Anwendung auf eine systematische oder philosophiehistorische Fragestellung aus Bereichen wie Ethik, politische Philosophie, Rechtsphilosophie oder Ästhetik.
Lehrformen	Vorlesung 2 SWS Proseminar zur Praktischen Philosophie 2 SWS
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art der Prüfung	Schriftliche Hausarbeit in einem der Proseminare mit einem Gesamtumfang von 4000 bis 5000 Wörtern, die die einschlägige Primär- und Sekundärliteratur mit einbezieht, oder gleichwertige schriftliche Leistungen nach Maßgabe der Lehrperson.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	- Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls BA3 - Ggf. weitere Studienleistungen, deren Art und Umfang zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben werden. - Die Hausarbeit kann nur in einem Seminar geschrieben werden, das von einem hauptamtlichen Mitglied des Lehrkörpers oder einem Privatdozenten des Philosophischen Seminars gegeben wird
Arbeitsaufwand	Vorlesung 60 Stunden / 2 LP Proseminar 120 Stunden / 4 LP



	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden / 6 LP
Empfohlenes Semester	5. Fachsemester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	1-2 Semester	



Modulbeschreibungen Ergänzungsfächer Politikwissenschaft

Modul:	Basismodul 2 (BM2)
Modultitel:	Politische Theorien und Ideengeschichte
Modultyp:	Pflichtmodul
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse über wesentliche politische Theorien und die ideengeschichtlichen Entwicklungen von der Antike bis heute - Fähigkeit zur Lektüre, Analyse und Interpretation elementarer theoretischer und ideengeschichtlicher Texte - Kompetenz, theoretische und ideengeschichtliche Begründungszusammenhänge zu verstehen sowie diese problemorientiert aufzubereiten und zu präsentieren
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Epochen und Strömungen der politischen Ideengeschichte im Überblick - Einschlägige Texte, Autorinnen und Autoren, Fragestellungen und Begriffe politischer Theorien sowie des politischen Denkens, die zur Erklärung von Strukturen, Prozessen und Inhalten des Regierens herangezogen werden können
Lehrformen	<p>Vorlesung 2 SWS 3. Fachsemester Lektürekurs 2 SWS 3. Fachsemester</p>
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch; die Unterrichtssprache wird zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung(en)	<p>Die Modulprüfung findet in Form einer Textanalyse im Rahmen des Lektürekurses statt. Umfang und Bearbeitungszeit werden zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekanntgegeben.</p> <p>Der Prüfer bzw. die Prüferin kann bis zum gesetzten Prüfungstermin die Wiederholung mit nicht ausreichend bewerteter Teilleistungen gestatten, wenn sie bzw. er dies aus didaktischen Gründen für sinnvoll erachtet, ohne dass dies als Fehlversuch gewertet wird.</p> <p><u>Die Zulassung zu der Modulprüfung</u> setzt die erfolgreiche Teilnahme (Studienleistung: Klausur oder Online-Tests) an der Vorlesung voraus. Ferner kann die Zulassung davon abhängig gemacht werden, dass weitere unbenotete Studienleistungen erbracht werden. Art und Anzahl der zu erbringenden Studienleistungen werden zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekanntgegeben.</p> <p><u>Die Prüfungssprache</u> ist Deutsch oder Englisch. Die konkrete Prüfungssprache wird zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.</p>



Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Vorlesung 4 LP Lektürekurs 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	1 x im Jahr
Dauer	1 Semester

Modul:	Basismodul 3 (BM3)
Modultitel:	Regieren in politischen Mehrebenensystemen
Modultyp:	Pflichtmodul
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse über wesentliche Theorien, Methoden, Typologien und die entsprechenden Autorinnen und Autoren zum Thema Regieren in politischen Mehrebenensystemen - Fähigkeit zur Analyse und Interpretation elementarer Texte, die sich mit Strukturen, Prozessen und Inhalten des Regierens in politischen Mehrebenensystemen befassen - Kompetenz, grundlegende Begründungszusammenhänge zu verstehen, kritisch zu diskutieren sowie problemorientiert aufzubereiten und zu präsentieren
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien des Regierens in politischen Mehrebenensystemen - Politische Systeme in ihrer Gesamtheit, ihre Akteure, Strukturen, Prozesse, Prinzipien sowie die Inhalte des Regierens auf subnationalen, nationalen, regionalen sowie trans-, inter- und supranationalen Ebenen - Einschlägige Theorien, Ansätze, Autorinnen und Autoren sowie Fragestellungen und Begriffe des Regierens in politischen Mehrebenensystemen
Lehrformen	Vorlesung 2 SWS 2. Fachsemester Lektürekurs 2 SWS 2. Fachsemester
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch; die Unterrichtssprache wird zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine



Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung(en)	<p>Die <u>Modulprüfung</u> findet in Form einer Textanalyse im Rahmen des Lektürekurses statt. Umfang und Bearbeitungszeit werden zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekanntgegeben.</p> <p>Der Prüfer bzw. die Prüferin kann bis zum gesetzten Prüfungstermin die Wiederholung mit nicht ausreichend bewerteter Teilleistungen gestatten, wenn sie bzw. er dies aus didaktischen Gründen für sinnvoll erachtet, ohne dass dies als Fehlversuch gewertet wird.</p> <p>Die <u>Zulassung zu der Modulprüfung</u> setzt die erfolgreiche Teilnahme (Studienleistung: Klausur oder Online-Tests) an der Vorlesung voraus. Ferner kann die Zulassung davon abhängig gemacht werden, dass weitere unbenotete Studienleistungen erbracht werden. Art und Anzahl der zu erbringenden Studienleistungen werden zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekanntgegeben.</p> <p>Die <u>Prüfungssprache</u> ist Deutsch oder Englisch. Die konkrete Prüfungssprache wird zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.</p>
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<p>Vorlesung 4 LP</p> <p>Lektürekurs 6 LP</p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	1 x im Jahr
Dauer	1 Semester

Modul:	Basismodul 4 (BM4)
Modultitel:	Regieren in inter- und transnationalen Institutionen
Modultyp:	Pflichtmodul
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse über wesentliche Theorien, Methoden, Typologien sowie die entsprechenden Autorinnen und Autoren zum Thema Regieren in inter- und transnationalen Institutionen - Fähigkeit zur Analyse und Interpretation elementarer Texte, die sich mit Strukturen, Prozessen und Inhalten des Regierens in inter- und transnationalen Institutionen befassen - Kompetenz, grundlegende Begründungszusammenhänge zu verstehen, kritisch zu diskutieren sowie problemorientiert aufzubereiten und zu präsentieren
Inhalte	- Denk- und Theorieansätze des Regierens in inter- und transnationalen Institutionen



	<ul style="list-style-type: none">- Zentrale Kategorien der Internationalen Beziehungen und des Institutionenbegriffs- Historische Entwicklung und Herausforderungen des Regierens in inter- und transnationalen Institutionen- Einschlägige Theorien, Ansätze, Autorinnen und Autoren sowie Fragestellungen und Begriffe des Regierens in inter- und transnationalen Institutionen
Lehrformen	Vorlesung 2 SWS 2. Fachsemester Lektürekurs 2 SWS 2. Fachsemester
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch; die Unterrichtssprache wird zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung(en)	<p><u>Die Modulprüfung</u> findet in Form einer Textanalyse im Rahmen des Lektürekurses statt. Umfang und Bearbeitungszeit werden zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekanntgegeben.</p> <p>Der Prüfer bzw. die Prüferin kann bis zum gesetzten Prüfungstermin die Wiederholung mit nicht ausreichend bewerteter Teilleistungen gestatten, wenn sie bzw. er dies aus didaktischen Gründen für sinnvoll erachtet, ohne dass dies als Fehlversuch gewertet wird.</p> <p><u>Die Zulassung zu der Modulprüfung</u> setzt die erfolgreiche Teilnahme (Studienleistung: Klausur oder Online-Tests) an der Vorlesung voraus. Ferner kann die Zulassung davon abhängig gemacht werden, dass weitere unbenotete Studienleistungen erbracht werden. Art und Anzahl der zu erbringenden Studienleistungen werden zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekanntgegeben.</p> <p><u>Die Prüfungssprache</u> ist Deutsch oder Englisch. Die konkrete Prüfungssprache wird zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.</p>
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Vorlesung 4 LP Lektürekurs 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	1 x im Jahr
Dauer	1 Semester



Modul:	Aufbaumodul
Modultitel:	Regieren in politischen Mehrebenensystemen (für Volkswirtschaftslehre)
Modultyp:	Pflichtmodul
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse über Theorien, Ansätze und Probleme des Regierens in politischen Mehrebenensystemen sowie den jeweiligen Forschungsstand - Kompetenz zur argumentativen und problemorientierten Auseinandersetzung mit Fragestellungen des Regierens, der Europäischen Integration sowie des Regierens jenseits von Staatlichkeit - Fähigkeit zur kritischen und problemorientierten Analyse sowie zur normativen Bewertung des Regierens in politischen Mehrebenensystemen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien des Regierens, der Europäischen Integration sowie des Regierens jenseits von Staatlichkeit - Strukturen, Prozesse und Inhalte des Regierens in politischen Mehrebenensystemen - Inhalte, Verfahren, Wandel, Qualität und Probleme des Regierens auf subnationalen, nationalen, regionalen, trans-, inter- und supranationalen Ebenen
Lehrformen	1 Seminar 2 SWS 3. o. 5. Fachsemester
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch; die Unterrichtssprache wird zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen: keine Didaktische Grundlage: Inhalte des Basismoduls BM3
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung(en)	<p><u>Die Modulprüfung</u> findet in Form einer Hausarbeit im Rahmen des Seminars statt. Umfang und Bearbeitungszeit werden zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekanntgegeben.</p> <p><u>Der Abschluss des Moduls</u> setzt die erfolgreiche Teilnahme (Studienleistung) am Seminar voraus. Art und Anzahl der zu erbringenden Studienleistungen werden zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekanntgegeben.</p> <p><u>Die Prüfungssprache</u> ist Deutsch oder Englisch. Die konkrete Prüfungssprache wird zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.</p>
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Seminar 4 LP Hausarbeit 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 LP



Häufigkeit des Angebots	1 x im Semester
Dauer	1 Semester

Modul:	Aufbaumodul
Modultitel:	Regieren in inter- und transnationalen Institutionen (für Volkswirtschaftslehre)
Modultyp:	Pflichtmodul
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse über einzelne Theorien, Ansätze und Probleme des Regierens in inter- und transnationalen Institutionen sowie den jeweiligen Forschungsstand - Kompetenz zur theoretischen, kritischen sowie problemorientierten Auseinandersetzung mit Fragestellungen des Regierens in inter- und transnationalen Institutionen - Fähigkeit zur exemplarischen Analyse und normativen Bewertung des Regierens in inter- und transnationalen Institutionen und der internationalen Ordnung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Methoden des Regierens in inter- und transnationalen Institutionen - Ausgestaltung von Verhandlungsstrukturen, Institutionen und Entscheidungsprozessen des Regierens in inter- und transnationalen Institutionen - Inhalte, Verfahren, Wandel, Qualität und Probleme des Regierens in inter- und transnationalen Institutionen
Lehrformen	Seminar 2 SWS 3. o. 5. Fachsemester
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch; die Unterrichtssprache wird zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen: keine Didaktische Grundlage: Inhalte des Basismoduls BM4
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung(en)	<p><u>Die Modulprüfung</u> findet in Form einer Hausarbeit im Rahmen des Seminars statt. Umfang und Bearbeitungszeit werden zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekanntgegeben.</p> <p><u>Der Abschluss des Moduls</u> setzt die erfolgreiche Teilnahme (Studienleistung) am Seminar voraus. Art und Anzahl der zu erbringenden Studienleistungen werden zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekanntgegeben.</p>



	<u>Die Prüfungssprache</u> ist Deutsch oder Englisch. Die konkrete Prüfungssprache wird zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Seminar 4 LP Hausarbeit 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 LP
Häufigkeit des Angebots	1 x im Semester
Dauer	1 Semester

Modul:	Aufbaumodul
Modultitel:	Politische Theorien und Ideengeschichte (für Volkswirtschaftslehre)
Modultyp:	Pflichtmodul
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse über einzelne Schwerpunkte und Probleme der Politischen Theorie und Ideengeschichte sowie den jeweiligen Forschungsstand - Kompetenz zur argumentativen und problemorientierten Auseinandersetzung mit politischen Theorien und ideengeschichtlichen Texten - Fähigkeit zur exemplarischen Analyse gesellschaftlicher und politischer Zusammenhänge auf der Basis politischer Theorien und ideengeschichtlicher Erklärungsansätze
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Zentrale methodische Ansätze und Begriffe politischer Theorien und des politischen Denkens - Einschlägige politische Theorien und ideengeschichtliche Konzepte zur Erklärung von Strukturen, Prozessen und Inhalten des Regierens - Politische Theorien und ideengeschichtliche Ansätze im Kontext des Regierens in modernen Gesellschaften
Lehrformen	Seminar 2 SWS 5. Fachsemester
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch; die Unterrichtssprache wird zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen: keine Didaktische Grundlage: Inhalte des Basismoduls BM2



Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung(en)	<p><u>Die Modulprüfung</u> findet in Form einer Hausarbeit im Rahmen des Seminars statt. Umfang und Bearbeitungszeit werden zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekanntgegeben.</p> <p><u>Der Abschluss des Moduls</u> setzt die erfolgreiche Teilnahme (Studienleistung) am Seminar voraus. Art und Anzahl der zu erbringenden Studienleistungen werden zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekanntgegeben.</p> <p><u>Die Prüfungssprache</u> ist Deutsch oder Englisch. Die konkrete Prüfungssprache wird zum Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekanntgegeben.</p>
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Seminar 4 LP Hausarbeit 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 LP
Häufigkeit des Angebots	1 x im Semester
Dauer	1 Semester